



# Erneuerung Hardstrasse

## Newsletter zum Bauprojekt

### Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen den zweiten Newsletter zur Erneuerung der Hardstrasse zuzustellen. Mit diesem möchten wir Sie umfassend über die bevorstehenden Arbeiten und ihre Auswirkungen informieren. Im Fokus dieses Newsletters stehen die Tramspernung und die Verkehrsumleitungen. Weitere Ausgaben werden vor wichtigen Bauphasen erscheinen.

Im Gellertquartier steht der Ausbau der Fernwärme bevor. Auch die Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur sowie der Energie- und Wasserversorgung ist notwendig. Diese Bauvorhaben sind unumgänglich, um eine langfristige und sichere Versorgung zu gewährleisten.

Bauarbeiten können eine Belastung darstellen – sie verursachen Lärm, Staub, Einschränkungen und führen teilweise zu ungewohnten Umwegen.

Uns ist bewusst, dass diese Arbeiten sowohl von den Anwohnerinnen und Anwohnern als auch von den Fahrgästen der BVB viel Verständnis und Goodwill erfordern. Wir sind bestrebt, die Bauarbeiten möglichst kurz und effizient zu gestalten, um Ihnen die Situation so angenehm wie möglich zu machen.

Javier Oliva  
Gesamtprojektleiter



## Die zweite intensive Bauphase

Am 29. April 2024 startet der Gleisbau zwischen Angensteinerstrasse und Karl Barth-Platz.

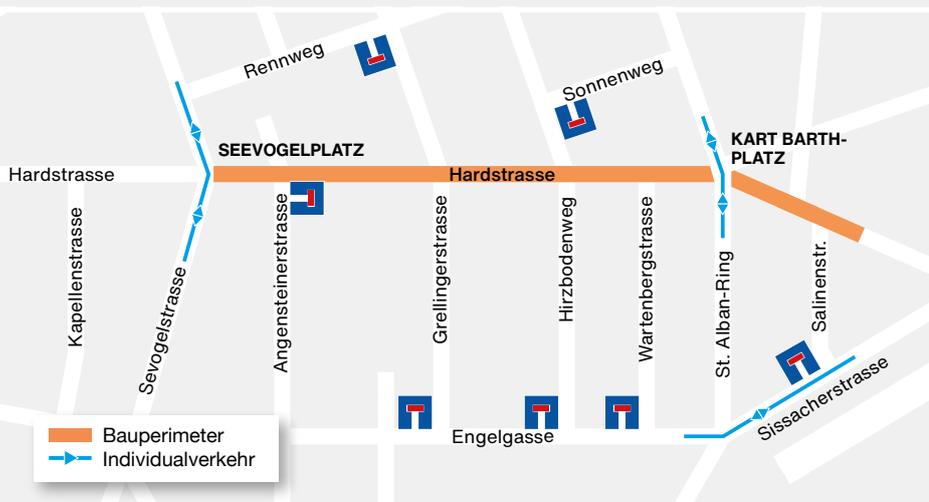
Der Trambetrieb der Linie 14 wird ab dem 29. April bis zum 22. September 2024 (Betriebsschluss) zwischen Aeschenplatz und der Endstation in Pratteln eingestellt. Gleichzeitig wird der Abschnitt zwischen Angensteinerstrasse und Salinenstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Zufahrt zu den bestehenden Einstellhallen und den privaten Parkplätzen ist grösstenteils gewährleistet. Allfällig notwendige Sperrungen werden vorgängig durch die Bauleitung angekündigt. Fussgängerinnen und Fussgänger können die Trottoirs mit Einschränkungen benutzen.

# Tram- und Strassenverkehr für 21 Wochen gesperrt

Die Tramgleise sowie die Energie- und Wasserleitungen haben ihr Lebensende erreicht und müssen erneuert werden. Gleichzeitig werden die Häuser an das Fernwärmenetz angeschlossen. Zwischen St. Alban-Anlage und Sevogelplatz werden im Herbst 2024 insgesamt vier Bäume gepflanzt.

## Verkehrsführung ab 29. April bis Ende September 2024



Nach Wiederaufnahme des Trambetriebes werden die Fernwärme- und die Wasserleitung von der Angensteinerstrasse bis zur Grellingerstrasse erstellt. Nach Fertigstellung dieses Abschnittes erfolgt der Leitungsbau im Abschnitt Grellingerstrasse bis Karl Barth-Platz.

Um die neuen Tramgleise zu bauen, muss die Hardstrasse zwischen Angensteinerstrasse und Salinenstrasse für den Trambetrieb und den gesamten Verkehr gesperrt werden. Ein Tramersatz mit Bussen wird eingerichtet. Für die Anwohnenden werden zwischen den Seitenstrassen provisorische Fahrspuren im Trottoirbereich der Hardstrasse eingerichtet.

Damit die Bauzeit möglichst kurz wird, koordinieren der Kanton, IWB und BVB sämtliche Bauarbeiten in der Hardstrasse. Aus diesem Grund werden die Gleise, die Leitungen und die Strasse zusammen erneuert. Dies um zu verhindern, dass in kurzen Abständen am selben Ort mehrmals gebaut wird. Der Kanton Basel-Stadt erhöht bei dieser Gelegenheit die Verkehrssicherheit.

Die Tramhaltestelle Grellingerstrasse wird so umgebaut, dass die Fahrgäste direkt vom Trottoir stufenlos ein- und aussteigen können. Bei der Wiederaufnahme des Trambetriebes am 23. September 2024 wird die Haltestelle in Richtung Stadtzentrum fertiggestellt sein. Die Haltestelle Grellingerstrasse Richtung Pratteln wird als provisorische Haltestelle eingerichtet. Bis im Frühjahr 2025 wird diese fertiggestellt. Die Haltestelle Karl Barth-Platz wird im Sommer 2025 umgebaut.

Zwischen der St. Alban-Anlage und der Angensteinerstrasse wird während der Tramspernung die Kanalisation durch den Einbau von Kunststoffschläuchen («Inliner») saniert. Diese Arbeiten finden innerhalb der bestehenden Kanalisation statt. Zudem wird in diesem Abschnitt, voraussichtlich im Juni 2024, der definitive Belag zwischen Tramschiene und Randstein eingebaut. Diese Arbeiten dauern ungefähr vier Wochen. Danach wird die definitive Markierung erstellt.

## Wer ist wie betroffen?



Ihr Haus bleibt zu Fuss jederzeit erreichbar. Fussgängerinnen und Fussgänger können die Baustelle passieren. Sie müssen aber mit Behinderungen rechnen. Kehrriechsäcke und Altpapier können Sie wie gewohnt vor die Tür stellen.



Während der Strassenspernung werden für Anwohnende provisorische Fahrspuren eingerichtet, so dass die Zufahrt zu den bestehenden Einstellhallen und privaten Parkplätzen gewährleistet werden kann. Bei der Zufahrt zu den Liegenschaften im Baubereich muss mit Behinderungen gerechnet werden. Die Zufahrten werden situativ dem Baufortschritt angepasst.



Sämtliche öffentliche Parkplätze rund um die Baustelle werden vorübergehend aufgehoben.

Damit sind die Bauarbeiten im Abschnitt zwischen St. Alban-Anlage und Sevogelplatz voraussichtlich im August 2024 abgeschlossen. Im Herbst folgt schliesslich noch die Pflanzung der neuen Bäume.

## Arbeitszeiten

Es ist geplant, von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr zu arbeiten. Je nach Baufortschritt ist es möglich, dass die Arbeitszeit verlängert oder an Samstagen gearbeitet werden muss. In diesem Fall werden Sie von uns rechtzeitig informiert.

Im Mai 2024 finden in der St. Alban-Anlage zwischen Aeschenplatz und der Haltestelle Hardstrasse nachts Fahrleitungsarbeiten statt.

## Koordination mit Arbeiten in der St. Jakobs-Strasse

Im März 2024 hat die Erneuerung der St. Jakobs-Strasse begonnen. Auch hier müssen die Tramgleise ersetzt werden. Damit die Linie 14 ab Oktober wieder normal verkehren kann, erfolgen diese Arbeiten zeitgleich mit der Gleiserneuerung in der Hardstrasse.

Für den Autoverkehr bleibt die St. Jakobs-Strasse stadtauswärts zwischen Zeughaus und der Kreuzung St. Jakob vom 29. April bis Ende November 2024 gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Velos können in beide Richtungen verkehren. Die Zufahrt zu Einstellhallen oder privaten Parkplätzen ist möglich.

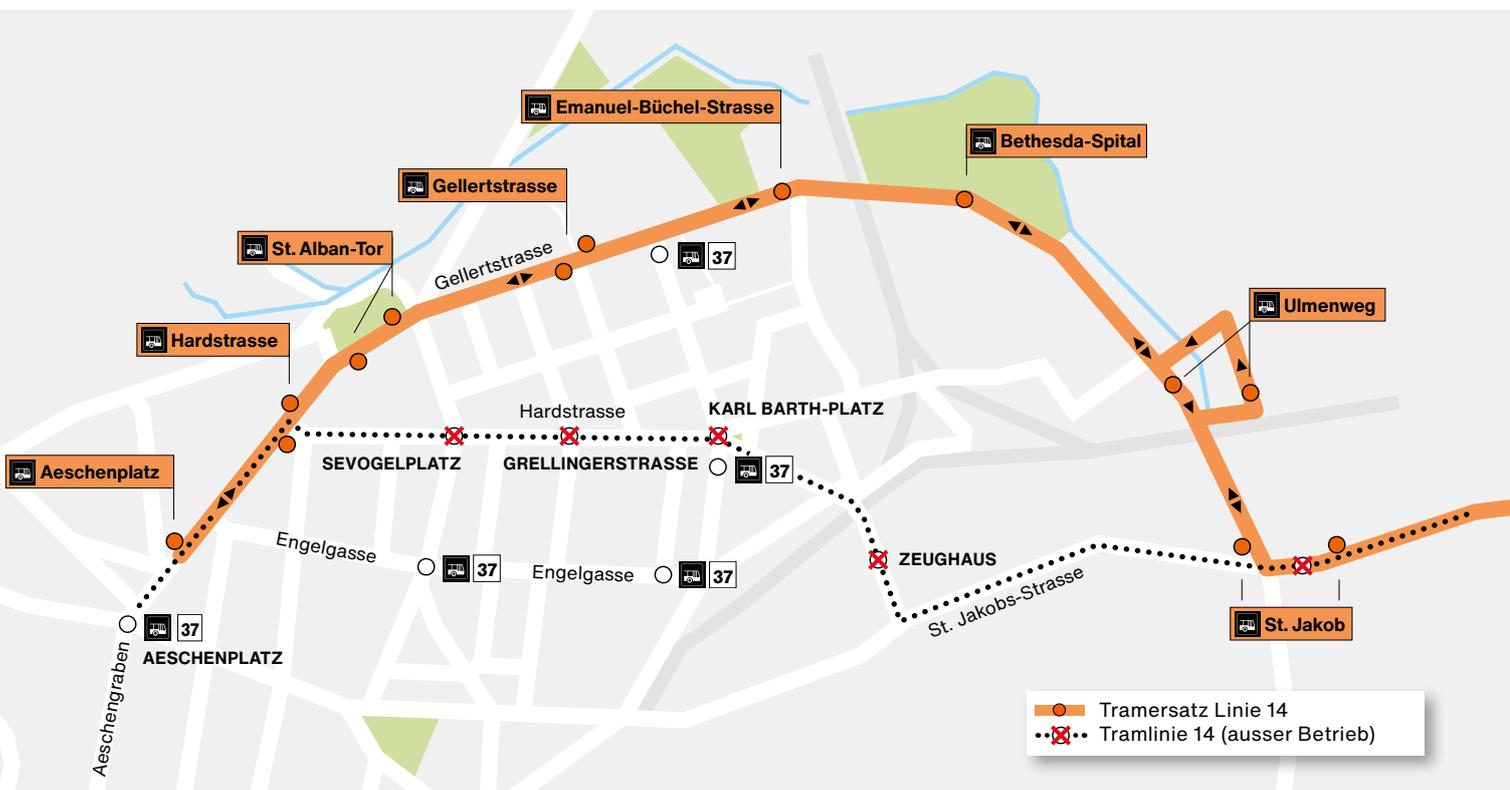


Mit Fragen und Anliegen rund um die Bauarbeiten können Sie sich an Herrn Raphael Brändle von der Rapp AG wenden. Er ist der örtliche Bauleiter.

## Kontakt

Tel. 058 595 73 03

Wenn Sie besondere Anlieferungen oder Transporte (Öllieferungen, Umzug etc.) planen oder erwarten, sollten Sie ihm diese frühzeitig melden.



## Ersatzbus via Gellertstrasse

Der Trambetrieb der Tramlinie 14 wird vom **29. April bis zum 22. September 2024 (Betriebsschluss)** zwischen Aeschenplatz und der Endstation in Pratteln eingestellt.

In diesem Zeitraum wird zwischen Aeschenplatz und Pratteln ein Trammersatz mit Bussen eingerichtet. Die Haltestelle Aeschenplatz wird in die St. Alban-Anlage verschoben. Die Tramhaltestellen Sevogelplatz, Grellingerstrasse, Karl Barth-Platz und Zeughaus werden nicht bedient. Der Ersatzbus verkehrt zwischen Aeschenplatz und St. Jakob via St. Alban-Graben und Gellertstrasse.

Um eine sichere Durchfahrt des Ersatzbusses in der Gellertstrasse zu gewährleisten, müssen einige Parkplätze provisorisch aufgehoben werden.

## Haltestellenverschiebungen

- Aeschenplatz: in der St. Alban-Anlage
- St. Jakob: In der Gellertstrasse (Fahrtrichtung Pratteln)

Bitte nutzen Sie die provisorischen Haltestellen in der Gellertstrasse oder die nahegelegenen Haltestellen der Buslinie 37.

# «Auf der Baustelle sind Lösungen sofort gefragt».



## Zur Person

**Raphael Brändle**, 37, begann seine Karriere als Bauzeichner. Doch schon bald entschloss er sich, Theologie zu studieren und in der Folge war er jahrelang in der Gassenarbeit tätig. Anschliessend arbeitete er erneut als Bauzeichner, bis ihm sein Arbeitgeber, die Rapp AG, das Angebot machte, sich zum Bauleiter weiterbilden zu lassen. Der vierfache Vater bezeichnet seine Familie als Hobby. Zusätzlich engagiert er sich in der Kirche und spielt Fussball.

## Raphael Brändle, Sie sind Bauleiter für das Projekt «Erneuerung Hardstrasse». Wie haben Sie diese Aufgabe vorbereitet?

Das begann damit, dass mir mein Chef mitteilte: Wir machen eine Ausschreibung. Das war rund ein Jahr vor Baubeginn. Danach setzte ich mich intensiv mit dem Vorhaben auseinander und ging die Pläne sowie den Bauablauf durch. Ich definierte alle notwendigen Leistungen und Mengen, die im Verlauf der dreijährigen Bauzeit zu erbringen sind – und erstellte einen Kostenvoranschlag.

## Welches sind Ihre Hauptaufgaben als Bauleiter dieses Projektes?

Zunächst gilt es, die Termine zu überwachen, um sicherzustellen, dass wir auf Kurs sind. Falls sich Verzögerungen ergeben, muss ich schauen, was zu tun ist, damit wir wieder im Zeitplan liegen. Zu meinen Hauptaufgaben gehören zudem die Kostenangelegenheiten inklu-

sive Abrechnungen. Für mich heisst das, jeden Posten und allfällige Nachträge zu kontrollieren. Ausserdem bin ich für die Überwachung der Qualität verantwortlich und muss etwa gewährleisten, dass der Randstein auf die geforderte Höhe gesetzt wird.

## Wo sind Sie öfters anzutreffen – im Büro oder auf der Baustelle?

Dreissig bis vierzig Prozent meiner Arbeitszeit verbringe ich draussen, die restliche Zeit arbeite ich im Büro. Kommt es im Rahmen der «Erneuerung Hardstrasse» zu einer vorübergehenden Vollsperrung, ist die Arbeitsbelastung auf der Baustelle besonders intensiv. Dann bin ich täglich zweimal vor Ort.

## Wie sieht Ihr Tagesablauf aus?

Ich muss nicht nur über den groben Ablauf auf der Baustelle Bescheid wissen, sondern auch darüber, was in den nächsten drei, vier Wochen vor Ort

geplant ist. Benötigen wir einen Baumpfleger oder brauchen wir einen Vermesser? Wer oder was ist sonst noch erforderlich? Ich muss immer den Überblick behalten.

## Welche Herausforderungen bringt diese Baustelle mit sich?

Namentlich die gesamte Verkehrsführung mit Fussgängern auf beiden Strassenseiten. Zudem gibt es Velos, Autos und das Tram. Dass diese ineinandergreifende Planung aufgeht, ist eine komplexe Aufgabe.

## Welche Qualitäten sollte man als Bauleiter mitbringen?

Man muss flexibel sein, was mir persönlich viel Spass macht. Zudem sollte man fähig sein, weit voranzuplanen. Der Druck auf der Baustelle ist enorm, das gilt es auszuhalten. Und Lösungen sind stets sofort gefragt.

